

# Homeoffice 5a Geo

Liebe Schülerinnen und Schüler,

ihr habt in den ersten Wochen Kopien als Wiederholung für den Geo-Unterricht von mir erhalten. Leider worden nicht alle Aufgaben in der Schule abgeholt.

Ihr findet *alle* Aufgaben im Anhang und die richtigen Lösungen auch.

Ich habe folgende Aufgaben:

1. Ihr bearbeitet alle Aufgaben Seite 6 bis 14 (inkl. Lösungen) in eurer Geo-Heft.
2. Anschließend korrigiert ihr alle Aufgaben selbstständig in einer *anderen Farbe*!

Falls ihr Fragen habt, könnt ihr mich unter der Email-Adresse **a.schuchardt@gmx.net** erreichen oder eure KlassenlehrerIn benachrichtigen.

Ich weiß, ist wird von euch viel abverlangt in diesen Tagen. Alle in und um der Schule arbeiten in eurem Interesse.

Ich hoffe die Aufgaben sind gut verständlich. Fragt jeden, den ihr fragen könnt und bittet um Hilfe!

Herzliche Grüße von Frau Schuchardt



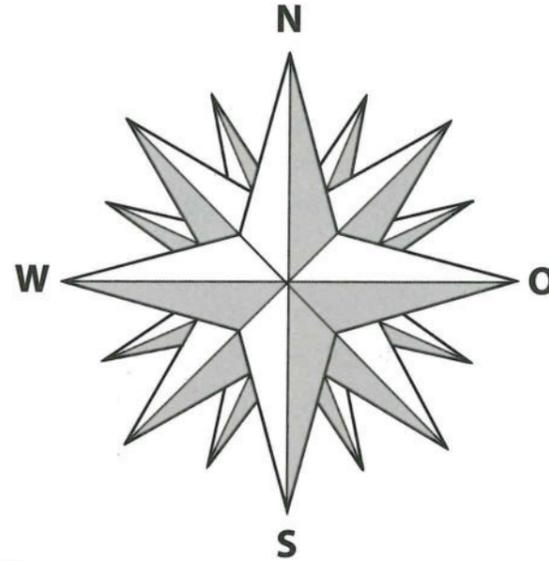
Karten verstehen

1. Bearbeite die folgenden Aufgaben.

- a) Wie wird die Abbildung bezeichnet?  
Setze die Buchstaben richtig zusammen und notiere den Namen.

D - R - I - E - W - S - N - O

\_\_\_\_\_



- b) Vervollständige den Lückentext.

Eine W \_\_\_\_\_ ist eine Scheibe,  
auf der die \_\_\_\_\_ richtungen eingezeichnet  
sind. Sie hilft bei der Or \_\_\_\_\_. Man findet  
sie zum Beispiel bei einem K \_\_\_\_\_.

- c) Ergänze in der Windrose oben die fehlenden Himmelsrichtungen.

NNW - SSO - ONO - WSW - WNW - OSO - NNO - SSW - SO - NW - SW - NO

2. Kreuze an, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind und trage den entsprechenden Buchstaben unten in die Lösungszeile ein.

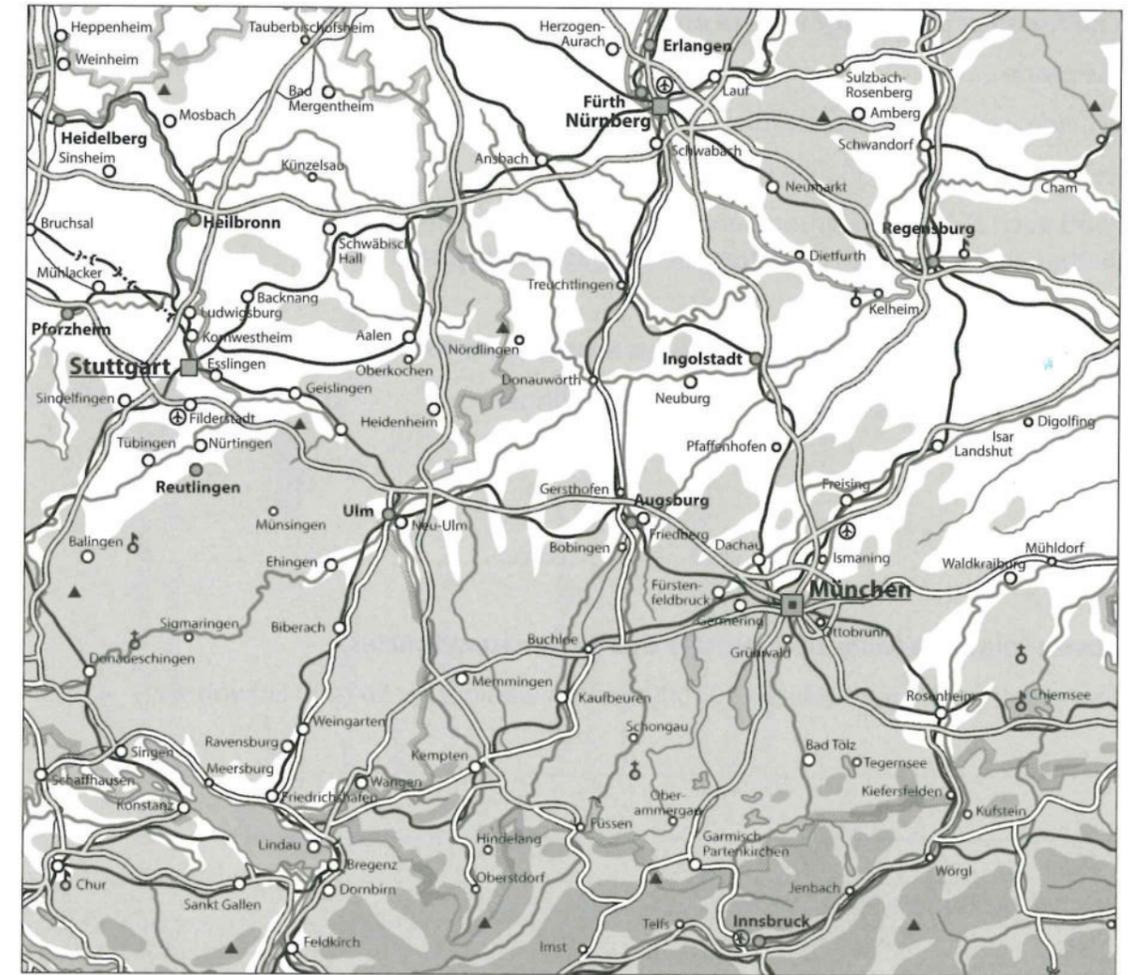
|    |   | richtig | falsch |
|----|---|---------|--------|
| 1. | Der Kompass, ein Hilfsmittel zur Bestimmung der Himmelsrichtungen, ist vor ca. 2000 Jahren in China erfunden worden.                    | O       | S      |
| 2. | Die Kompassnadel besteht aus vier rotfarbigen Spitzen.  | U       | S      |
| 3. | Die Erde ist ein „großer Magnet“.   | T       | E      |
| 4. | Der geografische Norden bleibt immer an derselben Stelle, während sich der magnetische Norden mit dem Erdmagnetismus ständig verändert. | E       | D      |
| 5. | „Ohne Seife Nie Waschen“ ist eine beliebte „Eselsbrücke“, um sich die Himmelsrichtungen zu merken.                                      | I       | N      |

Lösungswort:

|   |   |   |   |   |  |
|---|---|---|---|---|--|
|   |   |   |   |   |  |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |  |



Karten verstehen



Auf allen Karten befinden sich verschiedene Farben und Zeichen (= Signaturen). Diese werden in der sogenannten Legende (Zeichenerklärung) erläutert. Die Legende übersetzt die „Sprache“ der Karte. Sie beschreibt, was die einzelnen Linien, Punkte, Farben und Symbole bedeuten.

| Legende                   |                                | Grenzen                                  |
|---------------------------|--------------------------------|--|
| <b>Gewässer</b>           | <b>Verkehr</b>                 | — Staatsgrenze                           |
| Fluss                     | - - - Eisenbahnlinien          | — Ländergrenze                           |
| See                       | — Fernverkehrsstrecke          | <b>Orte</b>                              |
| Kanal (bedingt schiffbar) | — sonstige wichtige Verbindung | ■ Über 1 000 000 Einwohner               |
| Staumauer, Staustufe      | → - ← Tunnel                   | ■ 500 000 - 1 000 000 Einwohner          |
| ⊕ Kirche, Kloster         | == Autobahn/Fernstraße         | ○ 100 000 - 500 000 Einwohner            |
| ⊕ Schloss, Burg           | ⊕ internationaler Flughafen    | ○ 20 000 - 100 000 Einwohner             |
| ▲ Berg                    | ↘ Pass                         | ○ unter 20 000 Einwohner                 |
|                           | schiffbarer Fluss              | <u>Berlin</u> Hauptstadt eines Staates   |
|                           | schiffbarer Kanal              | <u>Bonn</u> Regierungssitz eines Staates |
|                           |                                | <u>Erfurt</u> Landeshauptstadt           |



Karten verstehen

1. Welche Aussage ist richtig? Kreuze an.

Eine Legende ...

- ist eine verkleinerte Darstellung der Wirklichkeit.
- teilt eine Karte oder Plan in Quadrate ein.
- wird auch Zeichenerklärung genannt. Sie beschreibt die verschiedenen Farben und Zeichen (= Signaturen) einer Karte oder eines Plans.

2. Zeichne die in der Legende dargestellten Symbole für folgende Dinge.

- a) See                      b) Kirche, Kloster                      c) Tunnel                      d) Ort unter 20 000 Einwohner



3. Bearbeite folgende Aufgaben mithilfe des Kartenausschnittes.

- a) Nenne drei Städte mit mehr als 100 000, jedoch weniger als 500 000 Einwohner.

---



---

- b) Welches besondere Merkmal weist der Chiemsee auf?

---



---

- c) Finde heraus, welcher Fluss durch Bad Tölz fließt.

---



---

- d) Prüfe, welche Gemeinsamkeit die Städte München und Stuttgart haben.

---



---

- e) Über welche Besonderheit des Verkehrswesens verfügt Nürnberg?

---



---



Die Legende

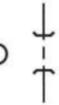
Karten verstehen

Nr. 1

Eine Legende ...

- wird auch Zeichenerklärung genannt. Sie beschreibt die verschiedenen Farben und Zeichen (= Signaturen) einer Karte oder eines Plans.

Nr. 2

- a) See 
- b) Kirche, Kloster 
- c) Tunnel 
- d) Ort unter 20 000 Einwohner 

Nr. 3

- a) Heidelberg, Heilbronn, Pforzheim, Reutlingen, Ulm, Erlangen, Fürth, Regensburg, Ingolstadt, Augsburg, Innsbruck
- b) Schloss oder Burg
- c) Isar
- d) München und Stuttgart sind Landeshauptstädte und verfügen über einen internationalen Flughafen.
- e) Nürnberg hat einen internationalen Flughafen.

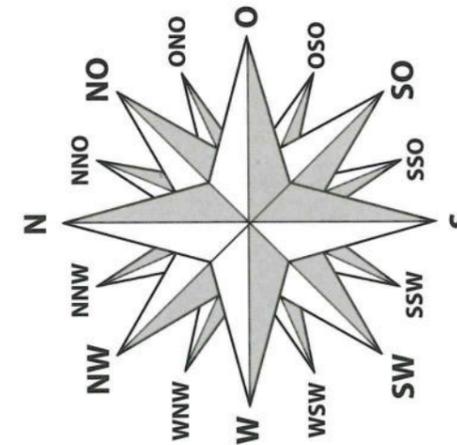
Orientierung im Gelände

Karten verstehen

Nr. 1

- a) Windrose
- b) Eine Windrose ist eine Scheibe, auf der die Himmelsrichtungen eingezeichnet sind. Sie hilft bei der Orientierung. Man findet sie zum Beispiel bei einem Kompass.

c)



Nr. 2

Lösungswort: Osten



**Merke:**

Die Verkleinerung in einem bestimmten Verhältnis nennt man Maßstab!

Der unten links abgebildete Stift ist genau so groß wie in der Wirklichkeit (8 cm).

Der Maßstab ist 8 : 8 bzw. 1 : 1  
Sprich: „8 zu 8“ bzw. „1 zu 1“.

Das heißt, 8 cm auf der Abbildung entsprechen (≙) 8 cm in Wirklichkeit.

1 cm auf der Abbildung entspricht auch in Wirklichkeit 1 cm.



Der unten rechts abgebildete Stift ist 2 cm lang. In Wirklichkeit ist er viermal größer, nämlich 8 cm.

Der Maßstab ist 2 : 8 bzw. 1 : 4  
Sprich: „2 zu 8“ bzw. „1 zu 4“.

Das heißt, 2 cm auf der Abbildung entsprechen (≙) 8 cm in Wirklichkeit.

1 cm auf der Abbildung entspricht in Wirklichkeit 4 cm.



In einem Atlas finden wir Karten mit unterschiedlichen Maßstäben.

| Maßstab       | Erläuterung                                       |
|---------------|---|
| 1 : 5 000     | 1 cm auf der Karte ≙ 5 000 cm in Wirklichkeit     |
| 1 : 500 000   | 1 cm auf der Karte ≙ 500 000 cm in Wirklichkeit   |
| 1 : 3 500 000 | 1 cm auf der Karte ≙ 3 500 000 cm in Wirklichkeit |

Da cm eine eher unübliche Maßeinheit in Bezug auf Entfernungen ist, wandeln wir die Angaben in **m** bzw. **km** um.

**Beispiel:** Maßstab 1 : 500 000

1 cm auf der Karte ≙ 500 000 cm in Wirklichkeit  
 1 cm auf der Karte ≙ 5 000 m in Wirklichkeit  
 1 cm auf der Karte ≙ 5 km in Wirklichkeit

**Merke:**

500 000,0 cm = 5 000,00 m = 5,000 km

Umwandlungen:

cm → m Das Komma wird um **2 Stellen** nach links verschoben (: 100).

m → km Das Komma wird um **3 Stellen** nach links verschoben (: 1 000).



**1. Vervollständige den folgenden Satz.**

Auf Karten wird die W\_\_\_\_\_ verkleinert dargestellt. Die Verkleinerung in einem bestimmten Verhältnis wird M\_\_\_\_\_ genannt.

**2. Verbinde die jeweiligen Paare mit Pfeilen.**

|                        |  |
|------------------------|--|
| Maßstab 1 : 20 000     | 1 cm auf der Karte ≙ 1 000 000 cm in Wirklichkeit  |
| Maßstab 1 : 100 000    | 1 cm auf der Karte ≙ 80 000 000 cm in Wirklichkeit |
| Maßstab 1 : 80 000 000 | 1 cm auf der Karte ≙ 20 000 cm in Wirklichkeit     |

**3. Lies folgende Rechnung aufmerksam durch. Schreibe den jeweiligen Divisor (Teilungszahl) an die Pfeile.**

Maßstab 1 : 350 000  
 1 cm auf der Karte ≙ 350 000 cm in Wirklichkeit  
 1 cm auf der Karte ≙ 3 500 m in Wirklichkeit  
 1 cm auf der Karte ≙ 3,5 km in Wirklichkeit

**4. Ergänze die fehlenden Angaben in der Tabelle.**

| Maßstab        | auf der Karte | in Wirklichkeit               |
|----------------|---------------|-------------------------------|
| 1 : 10 000     | 1 cm          | 10 000 cm =      m =      km  |
| 1 : 250 000    | 2 cm          | 500 000 cm =      m =      km |
| 1 : 3 000 000  | 3 cm          | cm =      m =      90 km      |
| 1 : 18 000 000 | 2 cm          | cm =      m =      km         |

**5. Berechne die Entfernungen (Luftlinie).**

| Maßstab der Karte | Strecke                 | auf der Karte | in Wirklichkeit |
|-------------------|-------------------------|---------------|-----------------|
| 1 : 500 000       | Nidda – Hungen          | 2 cm          | km              |
| 1 : 6 000 000     | München – Hannover      | 8 cm          | km              |
| 1 : 36 000 000    | Buenos Aires – Brasilia | 6 cm          | km              |



**Merke:**

Die Verkleinerung in einem bestimmten Verhältnis nennt man Maßstab!

Der unten links abgebildete Stift ist genau so groß wie in der Wirklichkeit (8 cm).

Der Maßstab ist 8 : 8 bzw. 1 : 1  
Sprich: „8 zu 8“ bzw. „1 zu 1“.

Das heißt, 8 cm auf der Abbildung entsprechen (≙) 8 cm in Wirklichkeit.

1 cm auf der Abbildung entspricht auch in Wirklichkeit 1 cm.



Der unten rechts abgebildete Stift ist 2 cm lang. In Wirklichkeit ist er viermal größer, nämlich 8 cm.

Der Maßstab ist 2 : 8 bzw. 1 : 4  
Sprich: „2 zu 8“ bzw. „1 zu 4“.

Das heißt, 2 cm auf der Abbildung entsprechen (≙) 8 cm in Wirklichkeit.

1 cm auf der Abbildung entspricht in Wirklichkeit 4 cm.



In einem Atlas finden wir Karten mit unterschiedlichen Maßstäben.

| Maßstab       | Erläuterung                                       |
|---------------|---|
| 1 : 5 000     | 1 cm auf der Karte ≙ 5 000 cm in Wirklichkeit     |
| 1 : 500 000   | 1 cm auf der Karte ≙ 500 000 cm in Wirklichkeit   |
| 1 : 3 500 000 | 1 cm auf der Karte ≙ 3 500 000 cm in Wirklichkeit |

Da cm eine eher unübliche Maßeinheit in Bezug auf Entfernungen ist, wandeln wir die Angaben in **m** bzw. **km** um.

**Beispiel:** Maßstab 1 : 500 000

1 cm auf der Karte ≙ 500 000 cm in Wirklichkeit  
 1 cm auf der Karte ≙ 5 000 m in Wirklichkeit  
 1 cm auf der Karte ≙ 5 km in Wirklichkeit

**Merke:**

500 000,0 cm = 5 000,00 m = 5,000 km

Umwandlungen:

cm → m Das Komma wird um **2 Stellen** nach links verschoben (: 100).

m → km Das Komma wird um **3 Stellen** nach links verschoben (: 1 000).



**1. Vervollständige den folgenden Satz.**

Auf Karten wird die W\_\_\_\_\_ verkleinert dargestellt. Die Verkleinerung in einem bestimmten Verhältnis wird M\_\_\_\_\_ genannt.

**2. Verbinde die jeweiligen Paare mit Pfeilen.**

Maßstab 1 : 20 000

1 cm auf der Karte ≙ 1 000 000 cm in Wirklichkeit

Maßstab 1 : 100 000

1 cm auf der Karte ≙ 80 000 000 cm in Wirklichkeit

Maßstab 1 : 80 000 000

1 cm auf der Karte ≙ 20 000 cm in Wirklichkeit

**3. Lies folgende Rechnung aufmerksam durch. Schreibe den jeweiligen Divisor (Teilungszahl) an die Pfeile.**

Maßstab 1 : 350 000

1 cm auf der Karte ≙ 350 000 cm in Wirklichkeit

1 cm auf der Karte ≙ 3 500 m in Wirklichkeit

1 cm auf der Karte ≙ 3,5 km in Wirklichkeit

↪ : \_\_\_\_\_  
 ↪ : \_\_\_\_\_

**4. Ergänze die fehlenden Angaben in der Tabelle.**

| Maßstab        | auf der Karte | in Wirklichkeit               |
|----------------|---------------|-------------------------------|
| 1 : 10 000     | 1 cm          | 10 000 cm =      m =      km  |
| 1 : 250 000    | 2 cm          | 500 000 cm =      m =      km |
| 1 : 3 000 000  | 3 cm          | cm =      m =      90 km      |
| 1 : 18 000 000 | 2 cm          | cm =      m =      km         |

**5. Berechne die Entfernungen (Luftlinie).**

| Maßstab der Karte | Strecke                 | auf der Karte | in Wirklichkeit |
|-------------------|-------------------------|---------------|-----------------|
| 1 : 500 000       | Nidda – Hungen          | 2 cm          | km              |
| 1 : 6 000 000     | München – Hannover      | 8 cm          | km              |
| 1 : 36 000 000    | Buenos Aires – Brasilia | 6 cm          | km              |



Der Atlas ist ein Buch mit verschiedenen Karten, die uns über jedes Gebiet der Erde wichtige Informationen vermitteln. Um dieses Arbeitsmittel sinnvoll einsetzen zu können, muss man sich mit dem Aufbau und der Funktionsweise eines Atlas vertraut machen.

Im vorderen Teil befindet sich das **Inhaltsverzeichnis**. Es ist gegliedert in:

**Kartenverzeichnis**

| Deutschland – Gesamtdarstellungen                    | Maßstab      | Seite |
|--|--------------|-------|
| Luftverkehr .....                                    | 1: 7 000 000 | 20 ①  |
| Energierohstoffe .....                               | 1: 7 000 000 | 23 ③  |
| Stromerzeugung .....                                 | 1: 7 000 000 | 23 ④  |
| Physische Übersicht .....                            | 1: 7 000 000 | 36/37 |
| Historische Veränderungen .....                      | 1: 2 250 000 | 38 ①  |
| Bevölkerungsdichte .....                             | 1: 7 000 000 | 38 ②  |
| Politische Gliederung .....                          | 1: 7 000 000 | 39    |
| Klima .....  | 1: 3 500 000 | 40    |
| Landwirtschaft / Forstwirtschaft / Waldschäden ..... | 1: 3 500 000 | 41    |
| Industrie .....                                      | 1: 3 500 000 | 42    |
| Fremdenverkehr / Erholungseignung .....              | 1: 3 500 000 | 43    |

↑ **Beispiel:**

Gesucht wird eine Karte, die über das Klima in Deutschland informiert.

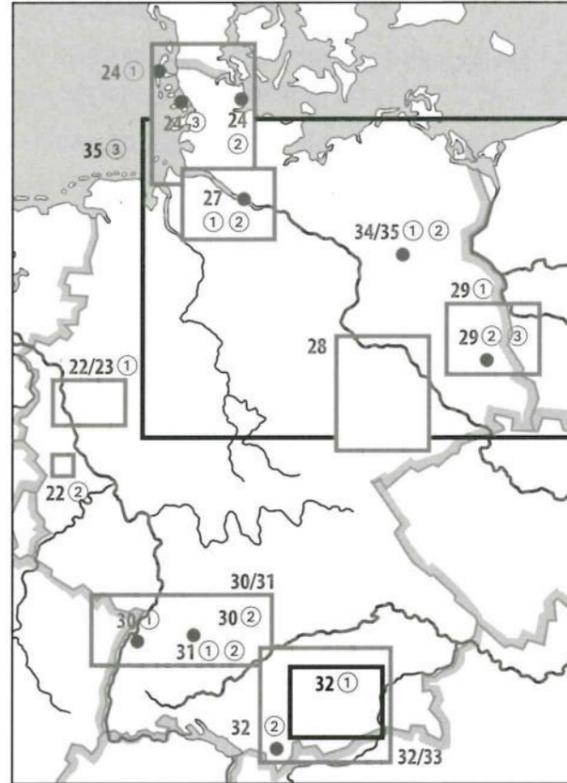
Der Ausschnitt aus dem Kartenverzeichnis weist darauf hin, dass im Atlas eine entsprechende Karte auf der Seite 40 zu finden ist.

**Beispiel:** →

Gesucht wird eine Karte über den Raum Berlin.

In der Kartenübersicht ist der Raum Berlin auf den Seiten 34/35 abgebildet.

**Kartenübersicht**



Im hinteren Teil des Atlas befindet sich das **Register**, in dem Städte, Flüsse, Inseln, Berge alphabetisch aufgelistet werden.

**Register**

- Heilbronn 36/37, E 7
- Heiligenblut 48/49, J 2
- Heiligenstadt 10/11, E
- Helena 122/123, B 2
- Helgoland 36/37, C 2**

**Atlaskarte Norddeutschland**

**Beispiel:**

Gesucht wird die Insel Helgoland. Das Register verweist auf 36/37, C 2. Das bedeutet: Auf den Seiten 36/37 befindet sich die entsprechende Karte. C 2 gibt das Planquadrat (Rechteck) an, in dem die Insel gesucht werden muss.



**1. Finde zu jedem Satzanfang das passende Ende und notiere jeweils den dazugehörigen Buchstaben. Du erhältst ein Lösungswort.**

|   |  |  |   |
|---|--|--|---|
| 1 | Der Atlas ist ein Nachschlagewerk mit verschiedenen Karten, das ...                              | ... Seitenzahlen. Die Karten sind nach Themen oder Regionen geordnet.                          | R |
| 2 | Auf den ersten Seiten des Atlas befindet sich das ...  | ... wichtige Informationen über jedes Gebiet der Erde zur Verfügung stellt.                    | K |
| 3 | Das Kartenverzeichnis bietet eine Auflistung aller Karten mit Angabe des Maßstabes und der ...   | ... möchte man sich weiter orientieren, so ist die Kartenübersicht eine wichtige Arbeitshilfe. | T |
| 4 | Sind die Lage oder Umriss mancher Städte, Länder oder Erdteile bereits bekannt und ...           | ... der Atlas in seinen Karten zeigt. Planquadrate und Seitenzahlen werden genannt.            | E |
| 5 | Im Register werden alle Orte (Städte, Seen, Flüsse, Berge usw.) alphabetisch aufgeführt, die ... | ... Inhaltsverzeichnis, das sich in Kartenverzeichnis und Kartenübersicht gliedert.            | A |

Lösungswort:

|   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|
|   |   |   |   |   |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |

**2. Setze den fehlenden Begriff in die Lücke ein.**

Landkarten und Stadtpläne sind zumeist durch senkrechte und waagerechte

Linien in Kästchen unterteilt, die man \_\_\_\_\_ nennt.

**3. Ergänze mithilfe des Atlas die fehlenden Angaben in der Tabelle.**

| Suchbegriff     | Atlasseite | Planquadrat (Rechteck) | a) Stadt, See, Fluss, Insel, Berg<br>b) Land |
|-----------------|------------|------------------------|--|
| Bad Nauheim     |            |                        | a) Stadt<br>b) Deutschland                   |
| Matterhorn      |            |                        | a) Berg<br>b)                                |
| Kos             |            |                        | a)<br>b)                                     |
| Großer Bärensee |            |                        | a)<br>b)                                     |
| Ebro            |            |                        | a)<br>b)                                     |



**Atlasarbeit**  
Karten verstehen

**Nr. 1**  
Lösungswort: Karte

**Nr. 2**  
Landkarten und Stadtpläne sind zumeist durch senkrechte und waagerechte Linien in Kästchen unterteilt, die man **Planquadrate** nennt.

**Nr. 3**

| Suchbegriff     | Atlasseite    | Planquadrat   | a) Stadt, See, Fluss, Insel, Berg<br>b) Land |
|-----------------|---------------|---------------|--|
| Bad Nauheim     | indiv. Lösung | indiv. Lösung | a) Stadt<br>b) Deutschland                   |
| Matterhorn      | indiv. Lösung | indiv. Lösung | a) Berg<br>b) Schweiz                        |
| Kos             | indiv. Lösung | indiv. Lösung | a) Insel<br>b) Griechenland                  |
| Großer Bärensee | indiv. Lösung | indiv. Lösung | a) See<br>b) Kanada                          |
| Ebro            | indiv. Lösung | indiv. Lösung | a) Fluss<br>b) Spanien                       |

**Der Maßstab**  
Karten verstehen

**Nr. 1**  
Auf Karten wird die **Wirklichkeit** verkleinert dargestellt. Die Verkleinerung in einem bestimmten Verhältnis wird **Maßstab** genannt.

**Nr. 2**

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Maßstab 1 : 20 000      | 1 cm auf der Karte $\triangleq$ 200 000 cm in Wirklichkeit     |
| Maßstab 1 : 100 000     | 1 cm auf der Karte $\triangleq$ 100 000 cm in Wirklichkeit     |
| Maßstab 1 : 800 000 000 | 1 cm auf der Karte $\triangleq$ 800 000 000 cm in Wirklichkeit |

**Nr. 3**  
Maßstab 1 : 350 000  
1 cm auf der Karte  $\triangleq$  350 000 cm in Wirklichkeit  
1 cm auf der Karte  $\triangleq$  3 500 m in Wirklichkeit  
1 cm auf der Karte  $\triangleq$  3,5 km in Wirklichkeit

**Nr. 4**

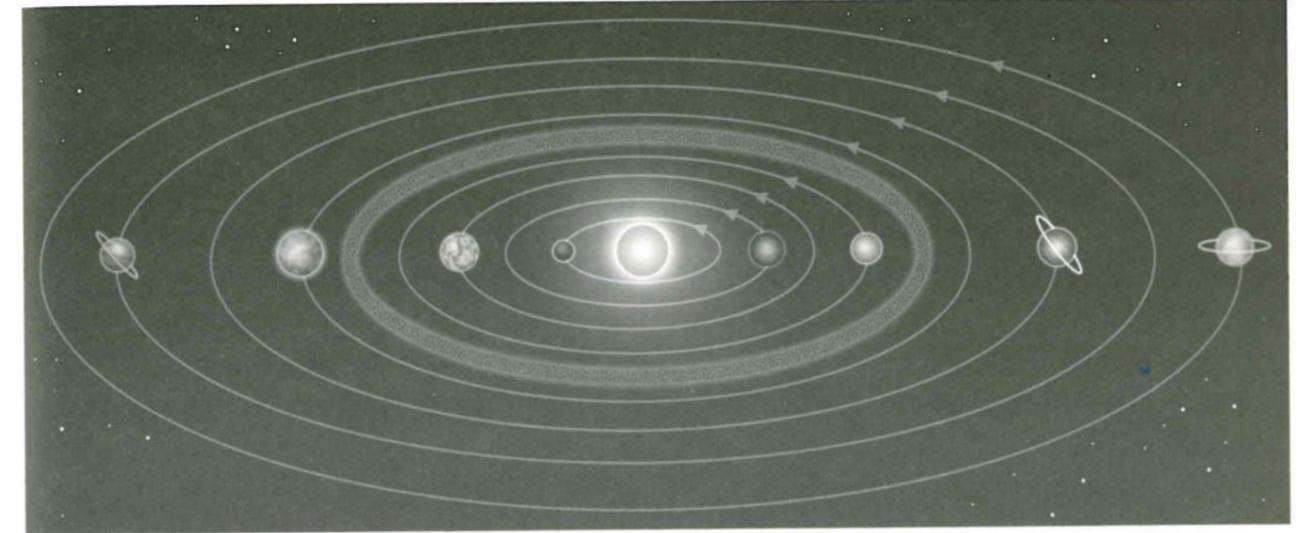
| Maßstab        | auf der Karte | in Wirklichkeit                    |
|----------------|---------------|------------------------------------|
| 1 : 10 000     | 1 cm          | 10 000 cm = 100 m = 0,1 km         |
| 1 : 250 000    | 2 cm          | 500 000 cm = 5 000 m = 5 km        |
| 1 : 3 000 000  | 3 cm          | 9 000 000 cm = 90 000 m = 90 km    |
| 1 : 18 000 000 | 2 cm          | 36 000 000 cm = 360 000 m = 360 km |

**Nr. 5**

| Maßstab der Karte | Strecke                 | auf der Karte | in Wirklichkeit |
|-------------------|-------------------------|---------------|-----------------|
| 1 : 500 000       | Nidda – Hungen          | 2 cm          | 10 km           |
| 1 : 6000 000      | München – Hannover      | 8 cm          | 480 km          |
| 1 : 36 000 000    | Buenos Aires – Brasilia | 6 cm          | 2 160 km        |



Die Erde



Unsere Sonne ist ein Stern unter rund 200 Milliarden Sternen der Milchstraße (griech. Galaxis). Sie ist eine riesige Gaskugel, die überwiegend aus Wasserstoff und Helium besteht und im Radius 110 Mal größer ist als die Erde. Im Inneren der Sonne herrschen Temperaturen von mehreren Millionen Grad Celsius, an der Oberfläche sind es noch rund 6 000 Grad Celsius.

Insgesamt umkreisen acht Planeten die Sonne auf festen Bahnen. Planeten (griech.: Wanderer) sind große Himmelskörper, die nicht selbst leuchten und um einen zentralen Stern oder eine Sonne kreisen. Um die meisten Planeten kreisen ihrerseits Monde. Das Ganze wird Sonnensystem genannt. Mithilfe folgender Eselsbrücke lassen sich die Namen der einzelnen Planeten einprägen. Der Satz spiegelt die Reihenfolge der Planeten in ihrem Abstand zur Sonne wider:

„Mein Vater erklärt mir jeden Sonntag unsere Nachbarplaneten“

Im inneren Bereich des Sonnensystems umkreisen Merkur, Venus, Erde und Mars die Sonne. Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun befinden sich außerhalb. Mit Ausnahme von Merkur und Venus besitzen alle Planeten des Sonnensystems Monde.

Alle Planeten erhalten von der Sonne Licht und Wärme. Merkur ist ihr am nächsten. Je weiter die Planeten von der Sonne entfernt sind, desto kälter sind sie. Lediglich die Erde verfügt über einen genau solchen Abstand zur Sonne, dass sie ausreichend Licht und Wärme für vielfältiges Leben erhält.

Nur die Erde – mit einem Durchmesser von 12 756 Kilometern ist sie der fünftgrößte Planet – hat eine Lufthülle (Atmosphäre) mit Sauerstoff, den Lebewesen zum Atmen benötigen, zudem eine Wasserhülle (Meere, Flüsse, Seen und das Grundwasser), ohne die Menschen, Tiere und Pflanzen nicht leben könnten. Bei den anderen sieben Planeten herrschen lebensfeindliche Bedingungen vor. Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun bestehen hauptsächlich aus kalten Gasen.

Die Wochentage sind übrigens nach folgenden Planeten benannt:

Montag (Mond/luna, franz.: lundi), Dienstag (Mars, franz.: mardi), Mittwoch (Merkur, franz.: mercredi), Donnerstag (Jupiter, franz.: jeudi), Freitag (Venus, franz.: vendredi), Samstag (Saturn, engl.: saturday), Sonntag (Sonne, lat.: sol).